

Erfahrungsbericht zu meinem Praktikum bei HERING SCHUPPENER Consulting

Im Zuge meines vierjährigen Bachelorstudiums in Soziologie, Politik & Wirtschaft an der Zeppelin Universität hatte ich den Wunsch den interdisziplinären Ansatz auch in der Praxis weiterzuführen. Zudem interessierte ich mich für den kommunikativen Blickwinkel auf politische und wirtschaftliche Themen, insbesondere die enorme Bedeutung einer guten Krisenkommunikation für die Reputation eines Unternehmens weckte mein Interesse. Durch einen Vortrag an unserer Uni wurde ich auf Hering Schuppener Consulting aufmerksam und positive Gespräche mit ehemaligen Praktikanten bestärkten meinen Wunsch mich zu bewerben.



Philipp Buggisch

Ab Juni 2017 durfte ich dann erfreulicherweise das Team Krisenkommunikation & Sondersituationen in Düsseldorf für drei Monate unterstützen. Vor Ort wurde ich sehr freundlich aufgenommen und nach einer kurzen Einarbeitungs- und Kennlernphase konnte ich an einer Vielzahl von Projekten mitwirken. Da bei Hering Schuppener alle Mitarbeiter in kleinen Teams an unterschiedlichen Projekten arbeiten, wurde mir von Beginn an viel Verantwortung übertragen und ich konnte eine große Bandbreite von Themen kennenlernen. Neben dieser thematischen Vielfalt begeisterte mich zudem die Möglichkeit „hinter die Kulissen“ zu schauen und einen tiefen Einblick in die jeweiligen Unternehmen und Branchen zu erlangen.

Bei dem ersten größeren Projekt, an dem ich mitarbeiten durfte, bereiteten wir ein global agierendes Unternehmen auf ein in Kürze eintretendes Krisenszenario vor. Neben einer täglichen Medienbeobachtung und der Ausarbeitung von Kommunikationsplänen für die unterschiedlichen Standorte des Unternehmens, war ich an der Erstellung von Kommunikationsdokumenten, wie etwa der Pressemitteilung oder Kundenbriefen beteiligt. Besonders faszinierend waren die umfangreichen Abstimmungsprozesse, die bei einem globalen Unternehmen notwendig sind, sowie der Detailgrad, mit dem eine eigentlich nicht abschätzbare Situation vorbereitet wird.

Bei meinem zweiten größeren Projekt durfte ich die Finanzkommunikation eines führenden deutschen Automobilzulieferers begleiten. Im Rahmen dessen konnte ich an der Ausarbeitung verschiedener Kommunikationsdokumente mitarbeiten, von der Gestaltung der Bilanzpressekonferenzpräsentation bis zur Erstellung der Hauptversammlungsrede. Dieses umfangreiche Spektrum an Aufgaben ermöglichte es mir einen tiefen Einblick in die kommunikativen Herausforderungen eines börsennotierten Unternehmens zu erlangen.

In meinen drei Monaten bei HSC konnte ich nicht nur im Bereich der Krisenkommunikation viel dazulernen, sondern mich auch in anderen Bereichen weiterbilden. In den sogenannten „Insight Lunches“, in denen interessante Persönlichkeiten über spannende Thematiken referierten, konnte ich unter anderem mein Wissen über die Funktionsweise von Nachrichtenagenturen und den Einfluss von Big Data auf politische Wahlkämpfe vertiefen und ausweiten.

Wer ein spannendes Praktikum in einem ambitionierten Team sucht, ist bei Hering Schuppener hervorragend aufgehoben. Dank der großen Vielfalt an Themen, der standortübergreifenden und projektbezogenen Zusammenarbeit und der perfekten Balance zwischen Lockerheit und Professionalität wurde die Arbeit nie eintönig und ich fühlte mich die gesamten drei Monate im Team sehr wohl.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank an das Team. Die drei spannenden, lehrreichen und schönen Monate werden mir noch lange in guter Erinnerung bleiben!